

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, 13. Februar 2020

Antrag: Hallenbad Göggingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen,

1. Die Umkleidekabinen und Duschvorrichtungen im Gögginger Hallenbad behindertengerecht herzurichten und auszustatten.
2. Hierbei die für Behindertenvorrichtungen vorgesehenen DIN-Normen umzusetzen.

Begründung:

Die Umkleiden und die Duschen im Gögginger Hallenbad sind nicht für Rollstuhlfahrer geeignet. Sie sind zu eng und nicht von einem neutralen Grund aus zu betreten, für Frauen ausschließlich über die Frauenumkleideabteilung. Viele weibliche Behinderte sind aber auf die Hilfe männlicher Begleitungen (Partner oder Begleitpersonal) angewiesen. Das Hallenbad verfügt zudem nicht über eine Dusche für Behinderte – der Duschkopf hängt an der Decke und es besteht keine Sitzgelegenheit. Die Duschen sollen nach Herrichtung die Maße nach DIN 18 040 - 1 einhalten. Der Duschplatz muss stufenlos begehbar sein. Im Duschbereich sollen rutschhemmende Bodenbeläge nach GUV-I 8527 "Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche", Bewertungsgruppe B und "BGR 181" R10 verwendet werden. Der erforderliche Duschsitz sollte hochklappbare Armlehnen (und eine Rückenlehne) haben. In den Umkleiden sollte zudem eine Pflegeliege angebracht werden, da diese zum Wechseln der Inkontinenzvorlagen häufig von den Betroffenen benötigt wird. Die Norm empfiehlt dabei eine Liege von 180cm Länge, 90cm Breite und 46cm bis 48cm Höhe. Klappliegen reduzieren den Platzbedarf.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender



Benedikt Lika
Stadtrat



Ingrid Fink
Stadträtin